



NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz  
humanrights.ch

6. Jahrestagung NGO-Plattform Menschenrechte 2019

# Die Umsetzung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte in der Schweiz – wo stehen wir?

Dienstag, 4. Juni 2019, 9.30 bis 16.30 Uhr

Universität Lausanne, UNIL-Chamberonne, Internef, salle 231

**Vom Bahnhof Lausanne SBB (20 Minuten) :**

- > Métro m2, Richtung "Croisettes", Umsteigen Haltestelle "Lausanne-Flon"
- > dann Métro m1, Richtung "Renens CFF"
- > Haltestelle "UNIL-Chamberonne"

Die [NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz](http://humanrights.ch) ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 schweizerischen Nichtregierungsorganisationen. Die Organisationen aus der deutsch- und der französischsprachigen Schweiz vertreten ein weites thematisches Spektrum der Menschenrechtsarbeit in der Schweiz und/oder im Ausland. Koordiniert wird die Plattform von humanrights.ch.

Die Tagung findet statt in Zusammenarbeit mit dem Centre de droit comparé, européen et international der Universität Lausanne.

UNIL | Université de Lausanne

Centre de droit comparé,  
européen et international

## Die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte in der Schweiz – wo stehen wir?

Die Umsetzung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte in der Schweiz wird vom UNO-Sozialausschuss im Herbst 2019 erneut überprüft.

Die NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz hat dem Ausschuss im Oktober 2018 einen Bericht mit den zentralen Anliegen der schweizerischen Zivilgesellschaft vorgelegt. Verantwortlich dafür ist die AG Pakt I der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz, koordiniert von FIAN Schweiz.

Zu den zentralen Anliegen zählen die mangelnde Justiziabilität (Einklagbarkeit) der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte, die mangelnde menschenrechtliche Kohärenz der schweizerischen Politik, die erniedrigende Behandlung von aus der Schweiz ausgewiesenen Personen sowie die Diskriminierung von Frauen, LGBTIQ, Menschen mit Behinderungen und Menschen in prekären Situationen, insbesondere im Bereich der Sozialhilfe.

Die Expertinnen und Experten des UNO-Ausschusses haben eine Liste von Fragen an die Schweiz erstellt, welche die meisten Anliegen der Menschenrechtsorganisationen aufnimmt. Die Schweiz verfasst derzeit eine Antwort darauf, zusätzlich zu ihrem bereits eingereichten Bericht zur Umsetzung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte. Die NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz wird im Sommer einen Schattenbericht fertigstellen. Die Ergebnisse der Jahrestagung 2019 werden darin aufgenommen.

Die Jahrestagung 2019 der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz bietet eine gute Gelegenheit, eine kritische Bilanz der Umsetzung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte in der Schweiz zu ziehen und gemeinsam neue Lobbystrategien zu entwickeln, um diese Rechte voranzubringen – über die Überprüfung im Herbst hinaus.

An der Tagung wird die Umsetzung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte in der Schweiz aktuell aus wissenschaftlicher, staatlicher und zivilgesellschaftlicher Perspektive beleuchtet und diskutiert. Der Nachmittag steht im Zeichen thematischer Ateliers, um die Empfehlungen des geplanten Schattenberichts gemeinsam zu verfeinern und Strategien für die Zukunft zu erörtern. Am Schluss steht eine strategische Diskussion zur besseren Umsetzung dieser Rechte in der Schweiz.

Alle Dokumente und Informationen unter:

[www.humanrights.ch/de/menschenrechte-schweiz/uno/pakt-i/](http://www.humanrights.ch/de/menschenrechte-schweiz/uno/pakt-i/)

## Programm

<b>9.30</b>	<b>Ankunft, Kaffee</b>
<b>10.00</b>	<b>Begrüssung und Einführung in die Tagung</b> <i>Isabelle Michaud und Matthias Hui, humanrights.ch (Tagungsleitung)</i> <i>Léa Winter, FIAN Schweiz</i>
<b>10.30</b>	<b>Die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte und die Schweiz</b> <i>Prof. Evelyne Schmid, Universität Lausanne, Centre de droit comparé, européen et international</i>
<b>10.45</b>	<b>Das Staatenberichtsverfahren, Prozess und Schlüsselthemen</b> <i>Amina Joubli, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO</i>
<b>11.00</b>	<b>Die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte – inhaltliche Herausforderungen</b> <i>Christophe Golay, Geneva Academy of International Humanitarian Law and Human Rights</i> <i>Sara Frey, Plattform Agenda 2030</i> <i>Salome Lienert, Terre de femmes Suisse</i> <i>Luca Cirigliano, Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB</i> <i>Raphaël Rey, Westschweizer Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht ODAE</i>
	<b>Inputs und Diskussion</b>
<b>12.30</b>	<b>Lunch</b>
<b>13.30</b>	<b>Ateliers: Forderungen der Zivilgesellschaft und Anliegen der NGOs – Schattenbericht zum Staatenbericht und Strategie zur Umsetzung</b>  <b>1) Justiziabilität und Wirksamkeit</b> <i>Moderation: Christophe Golay, Geneva Academy</i> <b>2) Diskriminierungen / verletzte Gruppen</b> <i>Moderation: Salome Lienert, Terre des femmes</i> <b>3) Migration / Asyl</b> <i>Moderation: Raphaël Rey, ODAE</i> <b>4) Aussen-, Handels- und Steuerpolitik</b> <i>Moderation: Thomas Braunschweig, Public Eye</i> <b>5) Arbeit</b> <i>Moderation: Luca Cirigliano, SGB</i> <b>6) Armut und extreme Armut</b> <i>Moderation: Marie-Rose Blunski Ackerman, ATD Vierte Welt Schweiz</i> <b>7) Klimagerechtigkeit</b> <i>Moderation: Yves Lador, EarthJustice</i> <b>8) Kulturelle Rechte und Recht auf Bildung</b> <i>Moderation: Patrice Meyer-Bisch, Observatorium der kulturellen Vielfalt und der kulturellen Rechte</i>
<b>15.15</b>	<b>Podium: Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte stärken – wie machen wir das? Handlungsoptionen für Menschenrechtsorganisationen, für die NGO-Plattform, für die Politik</b> <i>Christophe Golay, Geneva Academy</i> <i>Ada Marra, Nationalrätin SP Waadt</i> <i>Léa Winter, FIAN Schweiz</i>
<b>16.30</b>	<b>Ende der Tagung</b>

## Adressate/-innen

Die Tagung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedorganisationen der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz. Ausserdem richtet sie sich an weitere Fachpersonen aus Wissenschaft, Recht, Politik und Zivilgesellschaft.

## Sprache

Deutsch und Französisch (*Simultanübersetzung*)

Die Ateliers werden zweisprachig ohne Übersetzung durchgeführt; jede/r spricht in seiner/ihrer Sprache.

## Unkostenbeitrag

(inkl. Café, Mittagessen)

- **Fr. 50.-** pro Person für Mitarbeitende der NGOs der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz
- **Fr. 80.-** für Teilnehmende ausserhalb der NGO-Plattform
- **Fr. 30.-** für Studierende, ehrenamtlich Mitarbeitende

Den Betrag bitte einzahlen auf  
humanrights.ch, 3012 Bern, Postkonto 34-59540-2  
Vermerk: Jahrestagung NGO-Plattform 2019

Bei Bedarf wird ein Einzahlungsschein zugestellt (bitte bei der Anmeldung vermerken).

## Anmeldung

Anmeldungen bis zum 10. Mai 2019 an: [ngo-plattform@humanrights.ch](mailto:ngo-plattform@humanrights.ch).

Wir bitten um die Angabe von:

- Name und Organisation
- Atelier erste Wahl / Atelier zweite Wahl

## Tagungskoordination

Léa Winter, FIAN Schweiz, Koordinatorin AG Pakt I der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz

Matthias Hui, humanrights.ch, Koordinator NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz

Administration: Valentina Stefanović, humanrights.ch

## Tagungsvorbereitung

Matthias Hui, humanrights.ch

Léa Winter, FIAN Schweiz

Béatrice Gex Caloz, ATD

Christophe Golay, Geneva Academy

Raphaël Marlétaz, UNIL